



**Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand - immer bestens informiert!**

01/2012

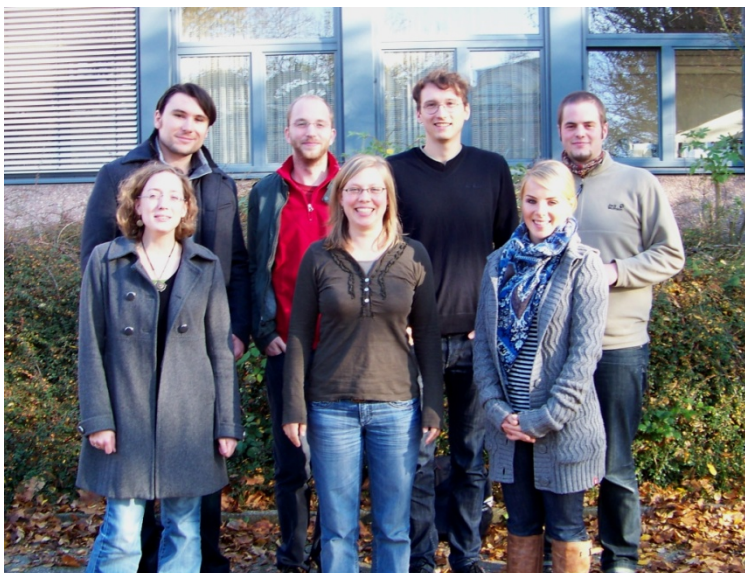
### **Liebe Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen!**

*Wir freuen uns, Ihnen/Euch hiermit die erste Ausgabe unseres Newsletters im neuen Jahr zu senden. Gleichzeitig wünschen wir Ihnen/Euch alles Gute, viel Glück und Gesundheit für 2012 und hoffen, Sie/Ih sind/seid gut ins neue Jahr gekommen. In dieser Ausgabe haben wir wieder interessante Themen rund um unsere Schule und die nächsten wichtigen Termine zusammen getragen. Falls Ihr /Sie uns ein Feedback geben oder mit uns in Kontakt treten möchten, schreibt einfach eine Mail an [newsletter@gesamtschule-aachen-brand.de](mailto:newsletter@gesamtschule-aachen-brand.de) Bitte leitet den Newsletter auch an andere MitschülerInnen und Eltern weiter, damit er eine möglichst große Leserschaft findet. Vielen Dank und viel Spaß beim Lesen!*

*Das Redaktionsteam*

## **Mit Verstärkung ins neue Schuljahr - sieben neue Referendare sind an unserer Schule gestartet!**

In diesem Jahr wurden erstmalig Referendare zum 1. November eingestellt und unserer Schule vom Zentrum für schulische Lehrerausbildung (früher Studienseminar) zugewiesen. Damit vollzieht sich eine Verkürzung der



Ausbildungszeit von 2 Jahren auf 1.5 Jahre. Einstellungstermine sind nicht mehr der Beginn eines Schuljahres oder Schulhalbjahres, sondern der 1. Mai oder der 1. November des jeweiligen Jahres.

1. Reihe von links: Wiebke Grahl (Deutsch/Biologie), Martina Brockes (Mathematik/Spanisch), Annette Simons (Spanisch/Geschichte)
2. Reihe von links: Haris Tozo (Mathematik/Philosophie), Robert Starke (Kunst), Simon Richard (Deutsch/Sozialwissenschaften), Peter Simon Koch (Deutsch/Sozialwissenschaften)



**Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand - immer bestens informiert!**

01/2012

Die Referendare beginnen mit ihrem einjährigen, selbstständigen Unterricht zum Beginn des direkt nach ihrer Einstellung folgenden Schulhalbjahres. Viel Zeit zur Eingewöhnung bleibt da nicht. Hintergrund dieser Änderung ist die Novelle des Lehrerausbildungsgesetzes, mit welcher ein Eignungspraktikum und ein Praxissemester bereits während des Studiums verpflichtend werden. Daher wird die 2. Ausbildungsphase um ein halbes Jahr verkürzt. Wir wünschen unseren Referendarinnen und Referendaren einen guten Start und viel Erfolg!

*Walther Kröner*

---

## **Was machen eigentlich die Förderkinder, wenn sie nicht mit den anderen Kindern unterrichtet werden?**

Diese Frage hatte ich mir schon oft gestellt. Wobei ich als Mutter zumindest die Schlagworte kannte, wie lebenspraktisches Training, Bewegung und Entspannung, Abschluss- und Berufsperspektiven und Wahrnehmungsförderung. Heute habe ich mir letzteres einmal genauer angeschaut. Viele Förderschüler aus dem 5. Jahrgang und einige aus dem 8. und 9. Jahrgang nehmen daran teil. Damit nicht zu viel Unruhe entsteht, soll mein Sohn heute ausnahmsweise in einen anderen Unterricht, was er gar nicht gut findet.

Die erste Stunde ist bei Frau Köppchen. Sie empfängt mich in der Eingangshalle und gemeinsam betreten wir den fast dunklen Raum, der nur von einer Kerze erhellt wird. Weil ich fremd bin, machen wir erst eine Vorstellungsrunde. Auch Lisa, eine Bufti (Bundesfreiwilligendienst) nimmt an der Stunde teil. Als ich den Kindern erzähle warum ich da bin – was machen eigentlich die Förderkinder, wenn sie nicht bei den Regelkindern sind - stutzt ein Schüler bei dem Wort Regelkind und meint: „Wer soll das sein?“ Und schon wieder bin ich





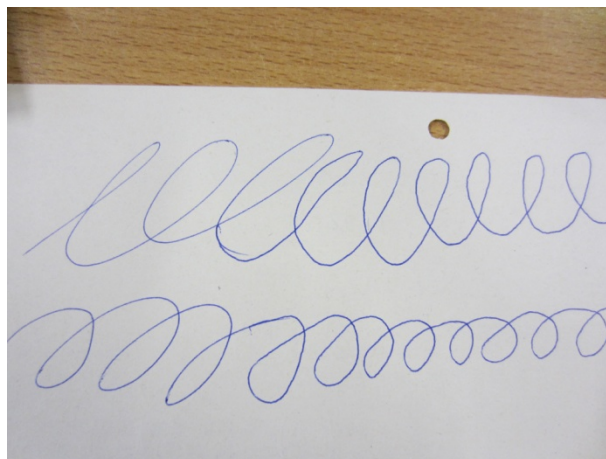
## Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand - immer bestens informiert!

01/2012

kalt erwischt in meinem erwachsenen, formalen Umgang mit der Integration, der bei den Kindern so ein selbstverständliches Miteinander ist. Als erstes schauen wir uns die Kerze in der Mitte an, dann halten wir die Augen zu und tauschen uns anschließend darüber aus, was wir dabei gesehen haben. Ganz viele haben ein Licht gesehen, einer sogar den Stern von Bethlehem, klar: Ist ja bald Weihnachten.

Danach stehen wir alle auf und klopfen unsere Körper wach und machen einige BrainGym-Übungen zur Vernetzung der beiden Gehirnhälften. Gar nicht so einfach: Linke Hand an rechtes Knie und umgekehrt. Einige sind schon richtige Profis, andere üben noch.

So fit gemacht setzen wir uns wieder in die Tischrunde und füllen ein Testblatt aus zur Detailwahrnehmung und eines für die ganzheitliche Wahrnehmung. Beide sind auch eine Herausforderung für mich und



erinnern mich an Teile aus einem Intelligenztest. Frau Köppchen erklärt mir, dass man aus der Herangehensweise der Schüler an diesen Test schließen kann, wie sie am besten lernen und arbeiten können. Spannend! Ich habe es von links nach rechts gemacht, welcher Typ bin ich jetzt?

Anschließend gucke ich rechts und links und auch die Kinder schauen interessiert auf mein Blatt. "Ach, das durfte man auch machen", lautet ein Kommentar, als ein Schüler sieht, dass ich die Kreise in alle Richtungen verbunden habe. All diese Übungen dienen unter anderem dem Zweck, die fein- und großmotorischen Voraussetzungen für den Unterricht zu schaffen und das Lernen zu erleichtern. Wie gut, dass es den Kindern auch sichtlich Spaß macht! An den Schriftbildern der Kinder können die Sonderpädagogen erkennen, bei welchen Kindern zum Beispiel noch mal Schwungübungen sinnvoll wären, um einen flüssigeren Schreibstil oder die bessere Nutzung beider Hirnhälften zu fördern. Frau Köppchen zeigt mir die Mappe meines Sohnes: Hier kann ich deutlich Verbesserungen über die Jahre erkennen.





Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand - immer bestens informiert!

01/2012

Die zweite Stunde ist bei Frau Schusser. Zunächst macht **jedes** Kind etwas anderes. Ein paar wippen, einige malen, wieder andere führen Aufgaben aus, an denen sie schon seit mehreren Stunden arbeiten. Jetzt erscheint auch mein Sohn wieder in der Tür und verkündet, dass er jetzt aber wieder dabei sei, er habe schon der Lehrerin Bescheid gesagt. Zum Abschluss machen die Kinder noch ein Gruppenspiel, bei dem große Konzentration, Auge-Hand-Koordination und Merkfähigkeit gefragt ist. Ach ja, und Spaß macht es ihnen auch, wenn sie per Klopfzeichen auf dem Rücken des Vordermannes Botschaften weitergeben. Am schönsten war die Runde, in der die Botschaft falsch ausgegeben, falsch weiter gegeben und falsch präsentiert wurde, so dass sie im Endeffekt richtig war. Leider haben dann die Erwachsenen mit so etwas immer ein Problem!

*Ulrike Duyster*

---

## „STARTKLAR! Mit Praxis fit für die Ausbildung in NRW“

– ist ein Angebot für Haupt-, Gesamt- und Förderschulen in Nordrhein-Westfalen und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 10, die den direkten Übergang in eine Ausbildung anstreben und zusätzliche Unterstützung benötigen. Alle Jugendlichen sollen in Nordrhein-Westfalen die Chance auf eine qualifizierte Ausbildung erhalten – unabhängig von sozialer Herkunft und Schulform. (aus: [www.partner-fuer-schule.nrw.de](http://www.partner-fuer-schule.nrw.de))

Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 8 haben über ihre bisherigen Erfahrungen mit „START KLAR!“ berichtet:

### Was wisst Ihr über das Projekt „START KLAR!“?

**Franziska:** Es soll uns weiterhelfen rauszukriegen, welche Berufe wir machen können und wie wir an Ausbildungsplätze kommen. Es hilft uns, unsere Stärken und Schwächen rauszufinden.

**Timo:** Wir werden darin auf unsere Stärken und Schwächen hin getestet. Es werden Berufe vorgeschlagen und vorgestellt.

**Elena:** Wir werden Praktika in verschiedenen Berufen machen.

### Was ist Eure Meinung zu „START KLAR!“?

**Fabian:** Ich finde es sehr wichtig und hilfreich. Gut, dass wir das machen können.



Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand - immer bestens informiert!

01/2012

**Elena:** Es ist sehr hilfreich, weil viele noch nicht wissen, was sie mal machen wollen.

### Was habt Ihr bis jetzt bei „START KLAR!“ gemacht?

**Timo:** Wir waren im Zinkhütter Hof, hatten dort in Teamarbeit verschiedene Stationen, an denen wir Aufgaben mit Schwerpunkten wie Kreativität, Mathe usw. lösen sollten. Unsere Lösungen wurden dann ausgewertet. Wir sollten uns selbst einschätzen und wurden auch von den anderen eingeschätzt.

**Franziska:** Zinkhütter Hof war nicht so gut, weil es nichts mit Studium zu tun hatte. Hat mir nicht viel gebracht. Die 8.1 war dann noch bei „low-tec“. Dort haben wir einen Computer-Test gemacht und Fragebögen ausgefüllt. Dabei ging es um Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Konfliktlösung, Problemlösung, handwerkliches Geschick, Zeitmanagement und solche Dinge.

**Fabian:** Die 8.2. war beim „Sozialwerk Aachener Christen“

**Timo:** Die 8.3. war bei „QualiTec“





Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand - immer bestens informiert!

01/2012

## Macht Ihr Euch Gedanken über Euer Berufs-, Ausbildungs-, oder Studienziel?

**Elena:** Einen Lieblingsberuf weiß ich noch nicht. Ich möchte gern Abitur machen und dann was mit Kreativität. Architektur.

**Mona:** Mein Ziel ist Abitur und Studieren. Ich möchte Grundschullehrerin werden.

**Timo:** Ich würde sehr gern etwas mit Radio machen. Radiojournalist. Ich möchte gern ein Praktikum bei „100,5“ machen!

**Fabian:** Ich mache mir Gedanken, aber weiß noch nicht so richtig. Ich möchte gern was mit Kommunikation machen. Kommunikationstechniker für Medien. Ich würde gern in dem Bereich ein Praktikum machen.

**Franziska:** Ich möchte Abitur machen und Medizin studieren.

**Selena:** Ich mache mir viele Gedanken darüber. Ich bin schon viel gereist und habe in Mexiko und den USA gelebt. Ich würde gern im Ausland leben und arbeiten. Ich habe mich bei „START KLAR“ beraten lassen. Vielleicht wären die Bereiche Medizin oder Architektur was für mich.

## Ihr habt ja gerade das Teilnahmezertifikat der Potentialanalyse bekommen, was ist das?

**Timo, Mona, Franziska:** Wir haben da eine Beurteilung über z.B. unsere Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Konzentrationsfähigkeit bekommen.

**Selena, Franziska:** Zwei Mitarbeiter von den Einrichtungen haben Einzelgespräche mit uns geführt und eine sehr ausführliche Auswertung erstellt. Die haben sich total viel Mühe gemacht!

**Timo:** Ja, die Mitarbeiter haben sich wirklich viel Mühe gemacht, das kann ich nur sehr loben!

## Was hat Euch „START KLAR!“ bis jetzt gebracht?

**Timo:** Ich kenne jetzt genauer meine Stärken und Schwächen.

**Fabian:** Ich habe eine Bestätigung darüber bekommen, dass die Richtung, in die ich gehen möchte, stimmt.

**Mona:** Ich weiß, wo meine Schwächen sind, was ich nicht machen sollte, ich habe eine gute Richtung bekommen.

**Selena:** Ich wollte eigentlich etwas ganz anderes machen, ich weiß jetzt was besser passt. Zuerst dachte ich an Kindergärtnerin, jetzt geht es eher in Richtung Architektur.



Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand - immer bestens informiert!

01/2012

## Was fehlt Euch noch an dem Projekt?

**Selena:** Viele Themen haben sich wiederholt, z.B. das mit der Selbsteinschätzung.

**Fabian:** Ich hätte gern noch mehr gemacht.

**Mona:** Mir fehlt noch die konkrete Berufsberatung, welche Berufe für mich/uns in Frage kommen.

Ich danke Euch für das Gespräch!

*Anja Habsch*

## Termine

### Januar

**17.01.2012 - 14:15 Uhr** Fachkonferenzen II (AL, Mu, Sp. F, LST, Rel)

**24.01.2012 - 14:15 Uhr** Teamkonferenzen Teambildung Jg. 5 + 11

**31.01.2012 - 14:15 Uhr** Zeugniskonferenz Sek.I

### Februar

**01.02.2012 - 08:00 Uhr** Zeugniskonferenz Sek.I , ganztägig => unterrichtsfrei

**07.02.2012 - 13:30 Uhr** Zeugniskonferenz Jg. 11 u. 12

**10. und 11. Februar Köln Messe: Einstieg Abi Köln 2012** – die ultimative Messe für Abiturienten und Studienanfänger! 350 Hochschulen und Unternehmen informieren über Studiengänge, Auslandsstudien, Stipendien etc. Messe Köln, Halle 7. 9 – 16 Uhr, Eintritt 5.- €

**13.02.2012 bis 15.02.2012 - 08:00 Uhr** STARTKLAR! Jg.10 Praxiskurse

**13.02.2012 - 20:00 Uhr** Schulpflegschaftssitzung

**14.02.2012 - 14:15 Uhr** Fachkonferenz A (M / D)

**15.02.2012 - 08:00 Uhr** Teamtag Karneval

**16.02.2012 - 08:45 Uhr** Carnevale Brandiale (Weiberfastnachtsfeier in der Schule)



## Der Newsletter der Gesamtschule Aachen Brand - immer bestens informiert!

01/2012

**17.02.2012 bis 21.02.2012** Karneval unterrichtsfrei von Fr. 17.02. bis Di. 21.02. incl.

**22.02.2012 - 20:00 Uhr** Klassenpflegschaften Jg. 5 u. 11

**23.02.2012 - 20:00 Uhr** Klassenpflegschaften Jg. 6

**24.02.2012 - 08:00 Uhr** Lernstandserhebung Deutsch (VERA 8)

**27.02.2012 - 20:00 Uhr** Klassenpflegschaften Jg. 7

**28.02.2012 - 08:00 Uhr** Lernstandserhebung Englisch (VERA 8)

**28.02.2012 - 14:15 Uhr** Jahrgangskonferenz 9 (Berufspraktikum)

**28.02.2012 - 20:00 Uhr** Klassenpflegschaften Jg. 8

**29.02.2012 - 20:00 Uhr** Klassenpflegschaften Jg. 9

**Der nächste Newsletter erscheint im März!**

**Das Redaktionsteam:**

Ulrike Duyster, Anja Habsch, Walther Kröner, Norbert Stüttgens, Andrea Volkhardt